

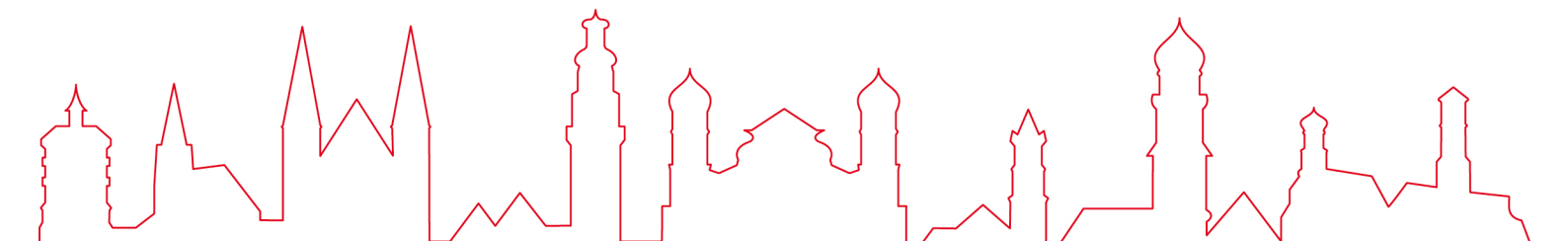
Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Augsburg, den 30.11.2022

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Einrichtung PIKASSO 2 ist ein ambulantes Therapieangebot der Psychiatrischen Institutsambulanz des BKH Augsburg, das sich besonders an ältere Menschen richtet. Eine Fortsetzung der Finanzierung über das SGB V wird von den bisherigen Kostenträgern, den Krankenkassen, abgelehnt, da die Einrichtung die formellen Voraussetzungen für eine Institutsambulanz aufgrund ihrer Lage in der Augsburger Innenstadt (Heilig-Kreuz-Gasse) nicht erfüllt.

Laut einer Erhebung des Bezirks Schwaben weist die Versorgungslandschaft bezüglich ambulanter gerontopsychiatrischer Angebote im Raum Augsburg, ein signifikantes Defizit an niederschweligen Hilfeleistungen für ältere Menschen mit seelischen Behinderungen (psychisch Erkrankte über 65 Jahre ohne erhebliche kognitive Defizite) auf. Die Beendigung von PIKASSO 2 würde das Angebot weiter reduzieren. Ebenso hat die Schließung der Akutgeriatrie im Diako und die Schließung der Akutgeriatrie in Bobingen die Situation für unsere Senior*innen weiter verschärft. Des Weiteren hat die Reduzierung der Betten der Geriatrischen Rehabilitation der Hessing Klinik negative Auswirkung auf die Versorgung. Tatsächlich ist das psychiatrische Angebot für Senior*innen in Augsburg stark zurückgegangen. Wenn man bedenkt, dass die Nachfrage nach psychiatrischer Hilfe stark zunimmt ist klar, dass die Chance hier einen Termin und adäquate Hilfe zu bekommen weiter sinkt. Der Gesundheits- und Sozialausschuss des Bezirks Schwaben hat am 22.09.2022 beschlossen, dem Bezirkstag die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel ab dem Haushaltsjahr 2023, für die Einrichtung einer Tagesstätte für ältere psychiatrisch erkrankte Menschen, ohne schwerwiegendere kognitive Einschränkungen mit aufsuchender PIA-Behandlung zu empfehlen.



Die Kosten belaufen sich auf ca. 350.000 € pro Jahr. Die Stadt Augsburg wurde bezüglich einer Ko-Finanzierung angefragt. Die Höhe der gewünschten Ko-Finanzierung ist uns nicht bekannt. Es soll sich aber ausdrücklich nur um eine Teilfinanzierung handeln.

In seiner Sitzung vom 27.10.2022 verwies der Bezirkstag die Sache an den Gesundheits- und Sozialausschuss zurück, da die Stadt Augsburg eine Ko-Finanzierung abgelehnt hatte.

Am 17.11.2022 berichtete Bezirkstagspräsident Martin Sailer im Gesundheits- und Sozialausschuss, dass die Stadt Augsburg trotz einer Nachfrage des Bezirks mit einem Schreiben der Oberbürgermeisterin eine Ko-Finanzierung abgelehnt habe, da in diesem Bereich ein ausreichendes Angebot in der Stadt Augsburg bestehe. Daraufhin komme eine Finanzierung durch den Bezirk ebenfalls nicht in Frage. Die Einrichtung PIKASSO 2 werde zum Ende des Jahres 2022 eingestellt!

Die Soziale Fraktion stellt daher folgende Anträge:

1. Die Oberbürgermeisterin übermittelt das Schreiben an den Bezirkstagspräsidenten, in dem sie eine Ko-Finanzierung von PIKASSO 2 abgelehnt hat, den Stadtratsfraktionen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung legt in der nächsten Sitzung des Umwelt-, Klimaschutz- und Gesundheitsausschusses (oder des Jugend-, Sozial- und Wohnungsausschusses) das Angebot der ambulanten gerontopsychiatrischen Versorgung in Augsburg dar.

Hierbei ist insbesondere auf die folgenden Fragen einzugehen:

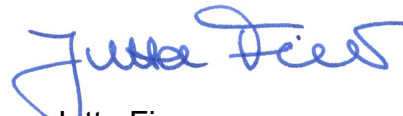
- a. Trifft die Erhebung des Bezirks Schwaben zu, dass bezüglich ambulanter gerontopsychiatrischer Angebote ein signifikantes Defizit an niederschweligen Hilfeleistungen für ältere Menschen mit seelischen Behinderungen (psychisch Erkrankte über 65 Jahre ohne erhebliche kognitive Defizite) besteht?
- b. Wie hoch wäre eine städtische Beteiligung an PIKASSO 2 zu veranschlagen?

- c. Hält die Verwaltung die Einrichtung PIKASSO 2 der Bezirkskliniken Schwaben trotz des massiven Rückgangs geeigneter Angebote im Gerontopsychiatrischen Bereich für verzichtbar und wieso?

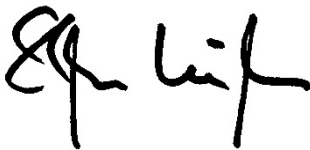
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Florian Freund
Fraktionsvorsitzender



Jutta Fiener
stellv. Fraktionsvorsitzende



Dr. Stefan Kiefer
Stadtrat